



German Engineering

SATA® spray master™ RP

Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Aufbau | 7. Arbeitsweise |
| 2. Funktionsbeschreibung | 8. Wartungsarbeiten |
| 3. Inbetriebnahme | 9. Reinigung und Wartung |
| 4. Einstellen der Strahlbreite | 10. Behebung von Störungen |
| 5. Anpassen der Luftmenge mit Luftmikrometer | 11. Garantiebedingungen |
| 6. Reduzierung der Materialmenge | 12. Zu beachten |
| | 13. Ersatzteile |

Content [Original Version: German]

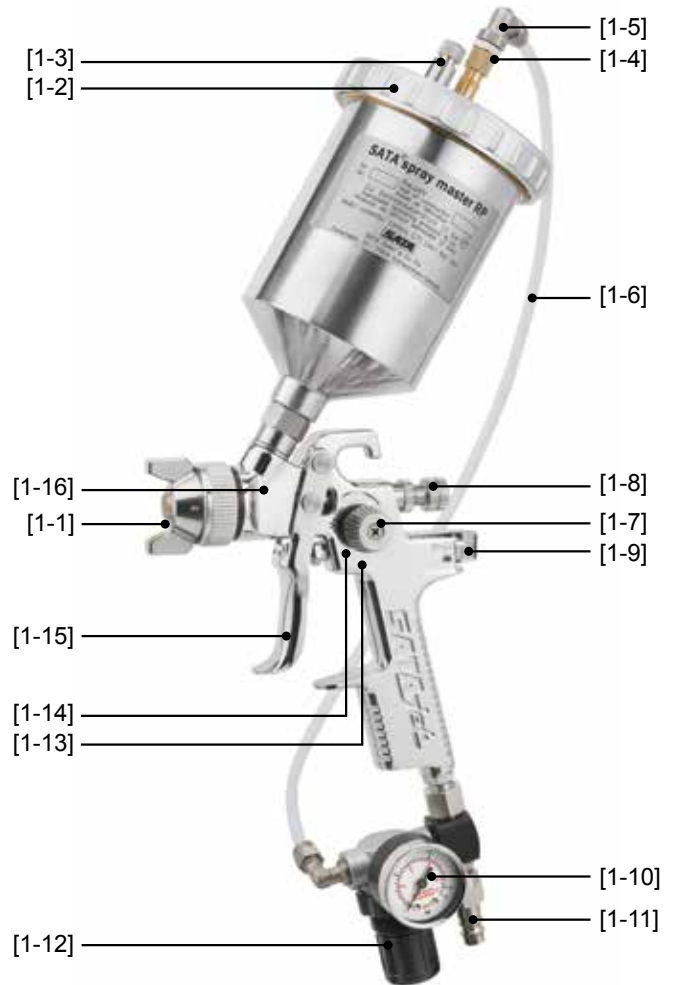
- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Technical Design | 7. Work method |
| 2. Functional Description | 8. Maintenance Work |
| 3. Use | 9. Cleaning and Maintenance |
| 4. Setting the Spray Pattern | 10. Trouble-shooting |
| 5. Adjusting the air volume by means of the air micrometer | 11. Guarantee conditions |
| 6. Reduction of the Material Volume | 12. Important Note |
| | 13. Spare Parts |

Table des matières [version originale : allemand]

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Montage | 7. Méthode de travail |
| 2. Fonctionnement | 8. Travaux d'entretien |
| 3. Mise en service | 9. Nettoyage et entretien |
| 4. Réglage du jet de peinture | 10. Résolution des problèmes |
| 5. Ajustage du volume d'air avec le micromètre d'air | 11. Conditions de garantie |
| 6. Réduction du flux de produit | 12. Important |
| | 13. Pièces de rechange |

Содержание [язык оригинала: немецкий]

- | | |
|--|--|
| 1. Конструкция | 7. Принцип действия |
| 2. Описание функционирования | 8. Работы по техническому обслуживанию |
| 3. Ввод в эксплуатацию | 9. Очистка и техническое обслуживание |
| 4. Регулировка ширины струи | 10. Устранение неисправностей |
| 5. Настройка количества воздуха с помощью микрометра воздуха | 11. Условия гарантии |
| 6. Уменьшение количества материала | 12. Необходимо помнить |
| | 13. Запчасти |



1. Aufbau

[1-1]	Düsensatz
[1-2]	Schraubdeckel
[1-3]	Entlüftungsschraube
[1-4]	Sicherheitsüberdruckventil
[1-5]	Schnellkupplungsanschluss für SM Druckbecher mit Rückschlagventil
[1-6]	Becherluftschlauch
[1-7]	Stufenlose Rund-/Breitstrahlregulierung
[1-8]	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter
[1-9]	Luftmikrometer
[1-10]	Manometer für Becherinnendruck
[1-11]	Luftanschluss
[1-12]	Regelknopf
[1-13]	Luftkolben, nicht sichtbar
[1-14]	Selbstnachstellende Luftkolbenabdichtung, nicht sichtbar
[1-15]	Abzugsbügel
[1-16]	Dichtung für Farbnadel, nicht sichtbar

Lieferausführung

Düse SM, 3/4 l Alu-Druckbecher, Luftregelarmatur komplett mit Manometer 0-1,6 bar, Sicherheitsüberdruckventil, Becherluftschlauch und Pistolen-schlüssel.

Folgende Düsensätze (Farbnadel und Farbdüse aus V4A) sind für SATA spray master RP erhältlich: SM - 1,7 - 2,0

Technische Daten

Luftverbrauch	ca. 150 - 230 NI/min. bei 1-2 bar
max. Betriebsüberdruck Luft	3 bar
max. Becherüberdruck	1,7 bar
max. Betriebstemperatur Material	50° C
Druck im Becher stufenlos	0 -1,7 bar
Gewicht (ohne Material):	1300 g

Vor Inbetriebnahme des Gerätes/der Lackierpistole ist die Betriebsanleitung vollständig und eingehend zu lesen, beachten und einzuhalten. Danach ist diese an einem sicheren Platz, für jeden Gerätebenutzer zugänglich, aufzubewahren. Das Gerät/die Lackierpistole darf nur von sachkundigen Personen (Fachmann) in Betrieb genommen werden. Bei unsachgemäßer Benutzung des Gerätes/der Lackierpistole oder jeglicher Veränderung oder Kombination mit ungeeigneten Fremdteilen können Sachschäden, ernste Gesundheitsschäden der eigenen Person, von fremden Personen und Tieren bis hin zum Tode die Folge sein. SATA übernimmt für diese Schäden (z. B. Nichteinhaltung der Betriebsanleitung) keinerlei Haftung. Die anwendbaren Sicherheitsvorschriften, Arbeitsplatzbestimmungen und Arbeitsschutzvorschriften des jeweiligen Landes oder Verwendungsgebietes des Gerätes/der Lackierpistole sind zu beachten und einzuhalten (z. B. die deutschen Unfallverhütungsvorschriften BGR 500 (BGV D25) und BGV D24 des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften usw.)

1. Funktionsbeschreibung

Mit der SATA spray master RP können Beizen, Lasuren, Farben und Lacke je nach Düsengröße bis zu einer Viskosität von ca. 150 sec. im DIN 4 mm Auslaufbecher nebelarm verarbeitet werden. Infolge des geringen Luftverbrauchs ist die Pistole auch für den Betrieb mit relativ kleinen Baustellen-Kompressoren geeignet. Schmirgelnde, säure- und benzinhaltige Materialien dürfen nicht verarbeitet werden.

Die zum Spritzen benötigte Druckluft wird am Luftanschluss zugeführt, der in der Luftregelarmatur eingeschraubt ist. Durch die Betätigung des Abzugsbügels bis zum ersten Druckpunkt wird das Luftventil geöffnet (Vorluftsteuerung). Beim weiteren Durchziehen des Abzugsbügels wird die Farbnadel aus der Farbdüse herausgezogen. Das Spritzmedium fließt dann infolge des Becherinnendrucks aus der Farbdüse heraus und wird durch die gleichzeitig aus der Luftdüse strömende Druckluft zerstäubt. Die Materialmenge kann über die Größe des Becherinnendrucks gesteuert werden. Bei höherviskosen Materialien ist ein höherer Becherinnendruck zu wählen.

2. Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach jeder Reinigung und nach Reparaturarbeiten, ist der feste Sitz aller Schrauben und Muttern zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für die Materialmengen-regulierschraube (Kontermutter), die Rund-/Breitstrahlregulierung sowie die Inbusschraube Pos. 3624 für den Luftmikrometer. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten jeglicher Art muss das Gerät in drucklosem Zustand sein, d.h. vom Luftnetz abgekoppelt werden. Nichtbeachtung dieses Sicherheitshinweises kann zu Beschädigungen und Verletzungen, bis hin zum Tode, führen. SATA übernimmt keine Haftung für eventuelle Folgen der Nichtbeachtung.

- Düsensatz fest montieren (für Farbdüse den Universalschlüssel, Pos. 901, verwenden). Die Luftdüse muss so ausgerichtet werden, dass die eingestempelte Zahl von vorne in normaler Schreibweise lesbar ist. Farbdüse immer vor Farbnadel montieren (sonst Beschädigungsgefahr).
- Vor der Montage an den Luftanschluss (G 1/4 a) sollte der Luftschlauch ausgeblasen werden. Der Luftschlauch muss für mind. 10 bar druckfest und lösemittelbeständig sein. Gesamtableitungswiderstand < 100 Mio. Ohm, z. B. SATA Luftschlauch Bestell-Nr. 9902
- Die Lackierpistole wurde vor dem Versand mit Korrosionsschutzmittel behandelt und sollte daher vor Gebrauch mit Verdünnung durchgespült werden.
- Vor Abschrauben des Bechers bzw. Deckels immer Becherdruck durch Ziehen am Ring des Sicherheitsventils ablassen, dann Becher bzw. Deckel abschrauben, Material einfüllen, Becher bzw. Deckel wieder aufschrauben.
- Gewünschten Zerstäubungsdruck bei abgezogener Pistole einstellen. Danach gewünschten Materialversorgungsdruck bei abgezogener Pistole einstellen. Zur Einstellung des Becherinnendrucks kurz am Ring des Sicherheitsventiles ziehen, da der Becherdruck infolge des Rückschlagventiles nicht rücksteuerbar ist. Spritzbild auf Papier oder ähnlichem kontrollieren und ggf. über Druckänderung optimal einstellen.

3. Einstellen der Strahlbreite

Durch Betätigung der Rund-/Breitstrahlregulierung lässt sich der Strahl innerhalb der vorgewählten Luftkappenstellung stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles einstellen.

4. Anpassen der Luftmenge mit Luftmikrometer

Durch den stufenlos verstellbaren Luftmikrometer kann die Spritzluftmenge bei Lackierarbeiten und beim Ausnebeln an das Spritzmedium angeglichen werden.

Hinweis:

Maximale Zerstäubung = bei längsgestelltem Luftmikrometer

(parallel zum Pistolenkörper)

Minimale Zerstäubung = bei quergestelltem Luftmikrometer (quer zum Pistolenkörper)

Achtung!

Bei an das Luftnetz angekuppelter Pistole darf die Arretierschraube für den Luftmikrometer, Pos. 3624, keinesfalls ausgebaut werden. Wenn die Arretierschraube ausgebaut worden ist, darf die Pistole nicht in Betrieb genommen werden.

5. Reduzierung der Materialmenge

Die ausfließende Materialmenge und damit der Nadelabhub kann durch Einschrauben der Materialmengenregulierschraube stufenlos reduziert werden (Kontermutter lösen, Regulierschraube nachstellen und Kontermutter anziehen).

6. Arbeitsweise

Deckel des Bechers nach Entlüftung durch Linksdrehen öffnen. Eine Abkupplung vom Luftschlauch ist nicht notwendig. Tropfsperre entnehmen, Spritzgut einfüllen. Tropfsperre aufsetzen und Deckel durch Rechtsdrehen auf den Becher setzen und den Becher fest verschliessen.

Bitte beachten: Für Spritzarbeiten bei liegenden oder stehenden Objekten - Entlüftungsbohrung der Tropfsperre nach hinten; Bei Arbeiten über Kopf - Bohrung nach vorne.

Materialdruck durch Drehen am schwarzen Regelknopf, der durch Ziehen ausrastet, auf gewünschten Manometerdruck einstellen und Regelknopf durch Eindrücken wieder einrasten. Druckablassschraube am Ablassventil kurz aufdrehen und wieder verschliessen, dabei den Manometer beobachten, ob sich der gewünschte Druck wieder einstellt, gegebenenfalls nachregulieren. Beim Arbeiten ist darauf zu achten, dass mit einem variablen Spritzabstand, abhängig vom verarbeiteten Material und eingestelltem Becherdruck, parallel zum Werkstück gefahren wird. Die Materialeinstellung soll unverdünnt, d.h. hochviskose vorgenommen werden; bei Wasserlacken ist das Arbeiten mit unverdünnten Materialien möglich.

7. Wartungsarbeiten

7.1. Wechsel des Düsensatzes

Beim Wechsel einer Düsengröße ist immer der komplette Düsensatz auszutauschen, bestehend aus Luftkappe, Farbdüse und Farbnadel (Farbdüse vor Farbnadel einbauen).

Düsensätze

77982 Düsensatz SATA spray master SM
73791 Düsensatz SATA spray master 1,7
78279 Düsensatz SATA spray master 2,0

Wechsel der selbstnachstellenden Dichtungen

- Nach dem Herausdrehen der Packungsschraube (3582) mit beigegefügttem Steckschlüssel (3756) kann die Nadelabdichtung entnommen werden.
- Zum Austausch der des Dichtungshalter kpl. (83741) für die Luftkolbenstange ist zuerst die Farbnadel und der Abzugsbügel auszubauen, Luftkolbenstange herausziehen und mit Inbusschlüssel SW4 Dichtungshalter kpl. (29629) herausschrauben. Neuen Dichtungshalter kpl. einschrauben und handfest anziehen. Luftkolbenstange ganz leicht einfetten und einbauen, nun wieder Abzugsbügel und Farbnadel montieren.

8. Reinigung und Wartung

Achtung!

Bei Verwendung von Löse- und Reinigungsmittel auf der Basis halogenisierter Kohlenwasserstoffe, wie z.B. 1,1,1-Trichloräthan und Methylen-Chlorid können an Aluminiumbecher, Pistole sowie galvanisierten Teilen chemische Reaktionen auftreten (1,1,1-Trichloräthan mit geringen Mengen Wasser ergibt Salzsäure). Die Teile können dadurch oxydieren, im extremen Fall kann die Reaktion explosionsartig erfolgen. Verwenden Sie darum für Ihre Farbspritzgeräte nur Löse- und Reinigungsmittel, die die obengenannten Bestandteile nicht enthalten. Zur Reinigung auf keinen Fall Säure, Lauge (Basen, Abbeizer etc.) verwenden.

- Materialführende Teile der Pistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen, Pistole nicht in Verdünnung legen.
- Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen, die geringste Beschädigung beeinflusst das Spritzbild. SATA Düsenreinigungsnadeln verwenden.
- Die Luftregelarmatur darf nie in Verdünnung gelegt oder mit dieser abgewaschen werden, - Zerstörungsgefahr der Membrane -.
- Bewegte Teile leicht einfetten.

Zur Reinigung der Pistole in einem Waschgerät muss die Luftregelarmatur immer abgeschraubt und der Becherluftschlauch abgezogen werden. Ventilschraube (Rückschlagventil) stets gründlich reinigen. Ist Material in den Luftschlauch eingedrungen, so ist das Ventil auf Ablagerungen zu überprüfen und der Schlauch zu ersetzen.

9. Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher	Farbdüse nicht fest genug angezogen	Farbdüse mit Universalschlüssel nachziehen
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt	Luftverteillerring austauschen, da dieser bei Demontage beschädigt wird
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt	Luftdüse reinigen, Kapitel 9 beachten
	Farbdüsen spitze (Farbdüsenzapfen) beschädigt	Farbdüsen spitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsensatz tauschen
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahl Regulierung - Regulierung drehbar	Luftverteillerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt	Luftverteillerring austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung achten
Rund-/Breitstrahl Regulierung nicht drehbar	Regulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose	Regulierung mit Einmaulschlüssel ausschrauben; gangbar machen oder komplett tauschen

Störung	Ursache	Abhilfe
Lackierpistole stellt Luft nicht ab	Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen	Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben, Luftkolbenpackung austauschen
Material sprudelt oder „kocht“ im Farbbecher	Zerstäubungsluft gelangt über Farbkanal in den Farbbecher. Farbdüse nicht genügend angezogen. Luftdüse nicht vollständig aufgeschraubt, Luftkreis verstopft, Sitz defekt oder Düseneinsatz beschädigt	Teile entsprechend anziehen, reinigen oder ersetzen
Korrosion am Luftdüsengebinde, Materialkanal (Material-Anschluss) oder Lackierpistolenkörper	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in/an der Pistole	Reinigung, Kapitel 9 beachten, Pistolenkörper austauschen lassen
	Ungeeignete Reinigungsflüssigkeit	
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadeldichtung aus	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vorhanden	Farbnadeldichtung tauschen / einbauen
	Farbnadel verschmutzt oder beschädigt	Düsenersatz tauschen ggf. Farbnadeldichtung tauschen
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen spitze („Farbdüsenzäpfchen“)	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse	Farbdüse und Farbnadel reinigen, Kapitel 9 beachten
	Düsenersatz beschädigt	Düsenersatz ersetzen

10. Garantiebedingungen

Für Farbspritzpistolen leisten wir eine Garantie von 12 Monaten, die mit dem Tage des Verkaufs an den Endabnehmer beginnt.

Die Garantie erstreckt sich auf den Materialwert von Teilen mit Fabrikations- und Materialfehlern, die sich innerhalb der Garantiezeit herausstellen. Ausgeschlossen sind Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, die fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte Behandlung oder Wartung, ungeeignete Spritzmaterialien, Austauschwerkstoffe und chemische wie Laugen und Säuren, elektrochemische oder elektrische Einflüsse entstehen, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind. Schmirgelnde Spritzmaterialien, wie z.B. Bleimennige, Dispersionen, Glasuren, flüssige Schmirgel o.ä. verringern die Lebensdauer von Ventilen, Packungen, Pistole und Düse. Hierauf zurückzuführende Verschleißerscheinungen sind durch diese Garantie nicht gedeckt. Das Gerät ist unverzüglich nach Empfang zu kontrollieren. Offensichtliche Mängel sind bei Vermeidung des Verlustes der Mängelrechte innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Gerätes der Lieferfirma oder uns schriftlich mitzuteilen. Weitergehende Ansprüche jeglicher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Das gilt auch für Schäden, die bei Beratung, Einarbeitung und Vorführung entstehen. Wünscht der Käufer sofortige Reparatur oder Ersatz, bevor festgestellt ist, ob von uns eine Ersatzpflicht besteht, so erfolgt die Ersatzlieferung oder Reparatur gegen Berechnung und Bezahlung des jeweiligen Tagespreises. Stellt sich bei der Überprüfung der

Mängellüge heraus, dass ein Garantieanspruch besteht, erhält der Käufer für die berechnete Reparatur oder Ersatzlieferung eine Gutschrift entsprechend der Garantieleistung. Teile, für die Ersatz geliefert wurde, gehen in unser Eigentum über. Mängellügen oder sonstige Beanstandungen berechtigen den Käufer bzw. Auftraggeber nicht, die Bezahlung zu verweigern oder zu verzögern. Versand des Gerätes hat an uns spesenfrei zu erfolgen. Montagekosten (Arbeitszeit- und Fahrtkosten) sowie Fracht- und Verpackungsspesen können wir nicht übernehmen. Hier gelten unsere Montagebedingungen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriffen.

Achtung!

Bei Verwendung von Löse- und Reinigungsmittel auf der Basis halogenisierter Kohlenwasserstoffe, wie z.B. 1,1,1-Trichloräthan und Methylen-Chlorid können an Aluminiumbecher, Pistole sowie galvanisierten Teilen chemische Reaktionen auftreten (1,1,1-Trichloräthan mit geringen Mengen Wasser ergibt Salzsäure). Die Teile können dadurch oxydieren, im extremen Fall kann die Reaktion explosionsartig erfolgen. Verwenden Sie darum für Ihre Farbspritzgeräte nur Löse- und Reinigungsmittel, die die obengenannten Bestandteile nicht enthalten. Zur Reinigung auf keinen Fall Säure, Lauge (Basen, Abbeizer etc.) verwenden.

11. Zu beachten

Lackierpistole nie auf sich selbst, fremde Personen oder Tiere richten. Lösungs- und Verdünnungsmittel können zu Verätzungen führen. Nur die zum Arbeitsfortschritt notwendige Lösemittel- und Lackmenge darf in der Arbeitsumgebung des Gerätes vorhanden sein (nach Arbeitsende sind Lösemittel und Lacke in bestimmungsgemäße Lagerräume zurückzubringen). Vor jeglichen Reparaturarbeiten muss das Gerät vom Luftnetz abgekuppelt werden.

Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach jeder Reinigung und nach Reparaturarbeiten, ist der feste Sitz aller Schrauben und Muttern, sowie die Dichtheit der Pistolen und Schläuche zu überprüfen.

Defekte Teile sind auszutauschen oder entsprechend instandzusetzen. Zur Erzielung bestmöglicher Lackiererergebnisse und für höchste Sicherheit nur Original-Ersatzteile verwenden.

Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z.B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen. Beim Lackieren ist den Vorschriften entsprechender Arbeitsschutz zu verwenden (Atemschutz, usw.). Da beim Spritzen bei höheren Drücken der Schalldruckpegel von 90 db(A) überschritten wird, ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Bei Anwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf die oberen Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

12. Ersatzteile

Réf.	Dénomination
422	Dichtung für Luftkolben
1503	Senkschraube M 4 x 8
2600	Service-Einheit Düseneinsatz
3657	Rändelknopf
3749	Stopfbüchse für Luftkolben
6007	Reinigungsbürsten (10er Pack)
6445	Farbnadelpackung
6486	Abzugsbügelset

12. Ersatzteile

Réf.	Dénomination
6981	Schnellkupplungsstück (5er Pack)
9654	Werkzeugsatz
9829	Dichtungs-Set
10520	Packung mit 12 Stück Federn f. Farbnadel
13656	Schnellkupplungsstück
16162	Drehgelenk für SATA Farbspritzpistolen
17152	Packung mit 12 Stk. Luftkolben-Federn
20412	Druckbecher
20461	Luftschlauch Kunststoff
21014	Deckel, komplett
29629	Luftkolbenstange
53603	Luftmikrometer kpl.
53777	Luftanschluss für Deckel
54049	Packung mit 4 Stück Dichtungsringen für Druckbecher
54221	Spindel komplett
59154	Regelaufsatz komplett
61416	Farbmengenregulierschraube, komplett mit Gegenmutter
64766	Distanzscheibe
65920	Regelarmatur komplett
67199	Deckel
69666	Reparatur-Set
70664	Packung mit 10 Stk. Tropfsperren
72314	Druckfeder für Regelarmatur
73254	Membrane komplett, f. Regelarmatur
74625	Manometer 0-1,6 bar
83493	Druckbecheranschluss kpl.
83501	Luftschlauch kpl. mit Druckbecheranschluss für SATA spray master
120816	Packung mit 2 Druckablassschrauben
133926	Bügelrollenset
133934	Packung mit 3 Dichtungen für Spindel R-B-Regulierung
133959	Federset mit je 3 x Farbnadel/Luftkolbenfedern
133967	Gewindestift (3er Pack)
133983	Luftanschlussstück G 1/4 a
133991	Packung mit 3 Luftkolbenköpfen

1. Technical Design

[1-1]	Nozzle set
[1-2]	Screw-on lid
[1-3]	Ventilation screw
[1-4]	Safety valve
[1-5]	Quick coupling connection for SM pressure cup with back-check valve
[1-6]	Air hose for pressure cup
[1-7]	Continuous round/flat spray control
[1-8]	Material flow control with counter nut
[1-9]	Air micrometer (air flow control knob)
[1-10]	Pressure gauge for cup pressure
[1-11]	Air connection
[1-12]	Regulation knob
[1-13]	Air piston, not visible
[1-14]	Self-adjusting air piston seal, not visible
[1-15]	Trigger
[1-16]	Sealing for paint needle, not visible

Scope of Delivery

Nozzle SM, 3/4 l aluminium pressure cup, air control fittings cpl. with pressure gauge 0-1.6 bars (0-24 psi), safety over-pressure valve, cup air hose and spray gun wrench.

The following nozzle sets are available for SATA spray master RP: (note-paint needle and paint nozzle made of V4A stainless steel) SM - 1.7 - 2.0

Technical Data

Air consumption	150 - 230 NI/min. (5-8 cfm) at 1-2 bar / 15 to 30 psi
Max. air pressure	3 bar/43 psi
Max. cup pressure	1.7 bar/25 psi
Max. material temperature	50° C
Cup pressure variable from	0 to 1.7 bar/ 0 to 24.6 psi
Weight (without material):	1,300 g

Prior to putting the unit/spray gun into operation, read the operating instructions completely and thoroughly. The stipulations contained therein are to be respected in any case. After that, the operating instructions are to be stored in a safe place, accessible for every user of the equipment. The unit/spray gun may only be put into operation by persons familiar with its use (professionals). Inappropriate use of the unit/spray gun, modification of any kind or combination with inappropriate other parts may cause material damage, serious hazard to the user's, other person's or animal's health or even death. SATA shall not take any responsibility for such damages (e.g. failure to respect the stipulations laid out in the operating instructions). The applicable safety, workplace and worker health protection regulations of the respective country or area/district in which the system/the spray gun is used are to be respected in any case (e.g. the German Rules for the Prevention of Accidents BGR 500 (BGV D25) and BGV D24 issued by the Central Office of the Professional Trade Associations, etc.)

1. Functional Description

With the SATA spray master RP caustics, glaze, paints and lacquers according to nozzle size, up to a viscosity of about 150 seconds - measured in the DIN 4 mm viscosity cup - can be sprayed with reduced spray mist emission. The gun is also suitable for the use with relatively small construction site compressors due to its low air consumption. Abrasives, acid- and benzene-based materials must not be used.

The compressed air required for spraying is fed at the air connection which is screwed in into the air control fittings. By pulling the trigger until the first pressure point the air valve is opened

(pre-air control). By further pulling the trigger the paint needle is pulled out of the paint nozzle. The material to be sprayed thus flows from the paint nozzle due to the internal cup pressure and is atomized by the compressed air simultaneously streaming from the air cap. The material flow can be adjusted by modifying the internal cup pressure. For more highly viscous materials a higher internal cup pressure is to be chosen.

2. Use

Before putting into operation, and especially after each cleaning and any repair work, check to see that all screws and nuts are tight. This applies in particular for the material flow control screw (counter nut), the round/flat spray control as well as the hexagon screw, pos. 3624, for the air micrometer. For servicing/repair work of any kind the system must be devoid of pressure, i.e. disconnected from the air supply. Failure to respect this safety warning may result in damage and injuries, even death at worst. SATA does not take any responsibility for possible results of such failure.

- Mount the nozzle set tightly (use universal wrench, item 901, for the paint nozzle). Align the air nozzle so that the number stamped into it can be read from the front the right way round. Always mount paint nozzle before paint needle (otherwise risk of damage).
- Blow out the air hose before attaching it to the air connection (G 1/4 male thread.). The air hose must be pressure-resistant for min. 10 bar and solvent-resistant. Total electric resistance: < 100 million Ohm, e.g. SATA air hose, Art. No. 9902.
- The paint spray gun has been treated with an anticorrosive agent before leaving the factory and must therefore be flushed out thoroughly with thinner before use.
- Before unscrewing the cup resp. lid always discharge cup pressure by pulling the ring of the safety valve; then unscrew cup resp. lid, fill in material, screw cup resp. lid on again.

Adjust requested atomization air pressure while pulling the trigger. Then adjust requested material supply pressure while pulling the trigger. For adjusting the internal cup pressure, pull shortly the ring of the safety valve, as due to the back stroke valve the cup pressure must be reduced by activating the safety valve. Check spray pattern on paper or similar materials and adjust, if necessary, to its optimum by modifying the pressure.

3. Setting the Spray Pattern

By using the round/flat spray control, the spray fan can be adjusted steplessly within the previously chosen air cap alignment range until obtaining round spray.

4. Adjusting the air volume by means of the air micrometer

The infinitely variable air micrometer allows the spray air volume to be adapted to suit the medium being sprayed or misted.

Note:

Maximum atomization = Air micrometer in vertical position (parallel to gun body)

Minimum atomization = Air micrometer in horizontal position (across gun body)

ATTENTION!

While the spray gun is connected to the air supply, the air micrometer fixing screw, Art. No. 3624, must not be removed. When the fixing screw is removed, the spray gun must not be put into operation.

5. Reduction of the Material Volume

By screwing in the material flow control screw the material volume oozing and thus the needle stroke can be steplessly reduced (loosen counter nut, adjust control screw and tighten counter nut again).

6. Work method

After discharging air, open cup lid by turning it to the left. It is not necessary to unplug it from the air hose. Remove anti-drip device, fill in material to be sprayed. Insert anti drip device, put lid onto the cup and shut tightly by turning it to the right.

Please note: For spraying horizontal or upright objects: Ventilation drilling of the anti-drip device must be on back. For overhead spray jobs: Drilling must be on the front.

Adjust material pressure to requested gauge value by turning the black control knob which clicks loose when being pulled; then click-stop control knob again by pushing it. Briefly open pressure regulation screw at the discharge valve and close again; watch pressure gauge to see if the required pressure is built up again; adjust if necessary. During work it must be kept in mind to move the gun parallelly to the object at a variable spraying distance, depending on the material used and the cup pressure adjusted. The material adjustment is to be done without thinner, i.e. in the highly viscous state; when using water-borne paints, it is possible to work without thinner.

7. Maintenance Work**7.1. Changing the Nozzle Set**

When shifting from one nozzle size to another, always change the complete nozzle set, consisting of air cap, paint nozzle and paint needle (assemble paint nozzle before paint needle).

Nozzle sets

77982	Nozzle set	SATA spray master	SM
73791	Nozzle set	SATA spray master	1.7
78279	Nozzle set	SATA spray master 2.0	

7.2. Changing the Self-Adjusting Seals

- After loosening the packing screw (pos. 3582) with the included socket wrench (Art. No. 3756) the needle packing can be removed.
- For replacing the complete seal retainer (Art. No. 83741) for the air piston rod, first remove paint needle and trigger; pull out air piston rod, and unscrew the complete seal retainer (Art. No. 29629) with a hollow key SW 4. Screw in new seal retainer, and tighten. Slightly grease air piston rod and assemble again; then fix trigger and paint needle.

8. Cleaning and Maintenance**ATTENTION!**

When using solvents and cleaning liquids based on halogenated hydrocarbons, e.g. 1.1.1-trichlorethylene and methylene chloride, chemical reactions can occur, affecting the aluminium cup, the gun body as well as all galvanised components (small amounts of water added to 1.1.1-trichlorethylene lead to the formation of hydrochloric acid). As a result, components may oxidate, and in extreme cases the reaction can be even explosive. Therefore, only use solvents and cleaning liquids which do not contain any of the aforementioned substances. Never use acids, alkaline solutions / lyes or any sort of stripping agents for cleaning.

- Flush material-conveying parts of the gun thoroughly with thinner.
- Clean air cap with a brush. Never immerse gun in thinner.
- Clean dirty orifices with SATA nozzle cleaning needles only. Never clean with inadequate objects; the slightest damage affects the spray pattern!
- The air control fittings must never be immersed in thinner, or washed with it - risk of destroying the diaphragms.
- Slightly lubricate movable parts.

For having the gun cleaned in a gun washing machine, the air control fittings must always be screwed off and the cup air hose removed. Always clean valve screw (back-check valve) thoroughly. In case material has penetrated into the air hose, check the valve for residue and replace the hose.

9. Trouble-shooting

Malfunction	Cause	Corrective Action
Fluttering/spitting spray fan or air bubbles appearing in the gravity flow cup	Fluid tip has not been properly tightened	Tighten fluid tip with universal spanner
	Air distribution ring is damaged or clogged.	Exchange air distribution ring as it will be damaged during disassembly
Spray pattern is too small, crooked, lopsided or splitting	Clogged air cap drillings	Air cap cleaning, please observe chapter 9
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture)	Ensure that the fluid tip has not been damaged. If necessary, please exchange complete nozzle set
No function of round/flat spray control - control knob can still be turned	Air distribution ring has not been positioned in correct location (pin is not located in the drilling) or damaged	Replace air distribution ring making sure it has been positioned correctly when inserting it
Round/flat spray control cannot be regulated	Control has been turned in counter-clockwise direction into the limitation; spindle has loosened inside the spray gun thread	Unscrew control with open-ended spanner; make moveable or exchange completely

Malfunction	Cause	Corrective Action
Spray gun does not shut-off air	Clogged air piston seat or worn air piston.	Clean air piston seat and/or air piston, exchange air piston packing
Material bubbles or "boils" in the cup	Atomization air flows through the paint channel to the cup. The paint nozzle is not sufficiently tightened. Air nozzle is not completely screwed on, the air net clogged and the seat is defective or nozzle insert is damaged.	Tighten parts accordingly, clean or replace.
Corrosion on air cap thread, inside material passages (material connection) or on spray gun body	Cleaning solution (water-based) remains inside/on the spray gun for too long.	Cleaning, please observe chapter 9, have spray gun body exchanged
	Unsuitable cleaning agent	
Material leaks from behind the paint needle sealing.	Defective or missing paint needle sealing.	Exchange/Replace paint needle sealing
	Clogged or damaged paint needle.	Exchange nozzle set, exchange paint needle sealing if necessary
Spray gun leaks from the fluid tip ("fluid tip aperture").	Contamination between paint needle tip and fluid tip. Damaged nozzle set.	Clean fluid tip and paint needle, observe chapter 9 Replace nozzle set

10. Guarantee conditions

SATA offers a 12 months warranty on spray guns. This warranty starts with the date when the end user purchases the device.

The warranty covers the value for production parts or defects in material during the warranty period. The warranty does not include damages caused by improper handling, normal wear and tear, mechanical damages, faulty assembly, improper maintenance, unusual spray materials, substitute materials, chemicals such as alkaline solutions and acids, electro-chemical or electric influences, as far as this damage is not the result of any error committed by us. Abrasive spray material such as red lead and liquid grinding material etc. reduce the lifetime of valves, packings, guns and nozzles. Wear and tear damage caused by this are not covered in this warranty. Units should be inspected upon delivery by the consumer. Obvious damage must be reported within 14 days of receipt of the unit to the supplier to avoid loss of the right to claim notice of defects. Additional claims such as compensation are excluded. This refers as well to damages caused during meetings, training sessions, or demonstrations. Should the consumer require immediate repair or replacement before a determination of whether the affected unit is covered by the warranty, the repair or the replacement will be made and charged at the current prices. If it is determined that the item is covered by the warranty, a credit will be issued for the repair or replacement. Replaced parts become the property of SATA or their distributor. Notice of defects or other claims do not entitle the consumer to delay or refuse payment. Returned merchandise

to SATA must be sent prepaid. All service charges, freight and handling charges are to be paid by the consumer. The charges made will be in accordance with the currently existing pricing. Suretyships may not prolong the warranty period. This warranty terminates upon unauthorized inference.

ATTENTION!

When using solvents and cleaning liquids based on halogenated hydrocarbons, e.g. 1.1.1-trichloroethylene and methylene chloride, chemical reactions can occur, affecting the aluminium cup, the gun body as well as all galvanised components (small amounts of water added to 1.1.1-trichloroethylene lead to the formation of hydrochloric acid). As a result, components may oxidate, and in extreme cases the reaction can be even explosive. Therefore, only use solvents and cleaning liquids which do not contain any of the aforementioned substances. Never use acids, alkaline solutions / lyes or any sort of stripping agents for cleaning.

11. Important Note

Never point paint spray guns at yourself, at other persons or animals. Solvents and thinners can cause burns. Only the respective quantities of solvents and paints required for work progress may be present in the direct surroundings of the unit (after work, solvents and paints are to be returned to their assigned storage rooms). Prior to any repair work the unit must be disconnected from the air supply.

Prior to putting the unit into operation, especially after each cleaning and each repair work, check all screws and nuts for tight fit, as well as the sealing performance of the spray guns and hoses.

Defective components must be replaced or repaired accordingly. To obtain best possible coating results, and for maximum safety, only use original spare parts.

No sources of ignition (e.g. open flames, burning cigarettes, lamps without ex-protection etc.) may be present during painting, as easily flammable mixture are generated during the painting process. Occupational safety regulations must be applied when painting (respiratory protection, etc.). Appropriate ear protection muffs are required, as a sound level of 90 dB(A) is exceeded when coating with higher pressure levels.

No vibration is transmitted to the upper parts of the operator's body during use of the paint spray gun. Recoil forces are negligible.

12. Spare Parts

Art. No.	Description
422	Air piston seal
1503	Countersunk screw M 4 x 8
2600	Service unit for nozzle insert
3657	Control knob
3749	Stuffing box for air piston
6007	Cleaning brushes (pack of 10)
6445	Paint needle packing
6486	Trigger kit
6981	Quick coupling nipple (pack of 5)
9654	Tool kit
9829	Sealing kit
10520	Pack of 12 springs for paint needle
13656	Quick coupling nipple
16162	Swivel for SATA spray guns
17152	Pack of 12 air piston springs
20412	Pressurised cup
20461	Plastic air hose
21014	Lid, complete
29629	Air piston rod
53603	Air micrometer, cpl.
53777	Air connection for lid
54049	Pack of 4 gasket rings for pressurised cup
54221	Spindle complete
59154	Regulator complete
61416	Material flow control screw, complete with counter nut
64766	Distance washer
65920	Adjustment unit complete
67199	Lid
69666	Repair kit
70664	Pack of 10 anti-drip devices
72314	Pressure spring for adjustment unit
73254	Diaphragm complete, for adjustment unit
74625	Pressure gauge 0 - 1.6 bar (0 - 23 psi)
83493	Pressurised cup connection cpl.
83501	Air hose cpl. with pressurised cup connection for SATA spray master
120816	Pack of 2 pressure release screws
133926	Trigger sleeve kit
133934	Pack of 3 sealings for spindle round/flat spray control
133959	Spring set with 3 x paint needle/ air piston springs each
133967	Threaded pin (pack of 3)
133983	Air connection piece G ¼ male thread
133991	Pack of 3 air piston heads

1. Montage

[1-1]	Kit projecteur
[1-2]	Couvercle fileté
[1-3]	Vis de ventilation
[1-4]	Valve de sécurité
[1-5]	Raccord d'accouplement rapide pour godet sous pression SM avec clapet de retenue
[1-6]	Tuyau d'air du godet
[1-7]	Réglage continu du jet rond/plat
[1-8]	Réglage du flux de produit avec contre-écrou
[1-9]	Micromètre d'air
[1-10]	Manomètre pour pression à l'intérieur du godet
[1-11]	Raccord d'air
[1-12]	Molette de réglage
[1-13]	Piston d'air, non visible
[1-14]	Joint autoréglant du piston d'air, non visible
[1-15]	Gâchette
[1-16]	Joint pour aiguille de peinture, non visible

Contenu de la livraison

Buse SM, godet sous pression en aluminium 0,75l, garniture de réglage d'air complète avec manomètre 0-1,6 bar, valve de sécurité, tuyau d'air du godet et clé.

Les kits projecteurs suivants (aiguille et buse de peinture en acier inox V4A) sont disponibles pour le SATA spray master RP: SM - 1,7 - 2,0

Données techniques

Consommation d'air	env. 150 - 230 l/min à 1-2 bar
Pression d'air max.	3 bar
Pression max. du produit dans le godet	1,7 bar
Température max. du produit	50° C
Réglage continu de la pression dans le godet	0 - 1,7 bar
Poids (sans produit) :	1300 g

Avant la mise en service de l'appareil/du pistolet de peinture, lire complètement et attentivement le mode d'emploi et s'y conformer. Conserver ensuite le mode d'emploi dans un endroit sûr et accessible à chaque utilisateur de l'appareil. L'appareil/le pistolet de peinture ne devra être mis en service que par des personnes habituées à son utilisation (des professionnels). L'utilisation non conforme de l'appareil/du pistolet de peinture, toute modification ou combinaison avec des pièces non conformes peuvent provoquer des dégâts matériels et un réel danger pour la santé de l'utilisateur, des autres personnes ou des animaux, y compris la mort. SATA n'acceptera aucune responsabilité pour ces dommages (par ex. si le mode d'emploi n'est pas respecté). On doit respecter en toutes circonstances les consignes de sécurité, réglementations concernant le lieu de travail et les exigences de protection de l'utilisateur, en vigueur dans le pays ou la région où l'appareil/le pistolet est utilisé (par ex. les consignes allemandes pour la prévention des accidents BGR 500 (BGV D25) et BGV D24, publiées par le Bureau Central des Associations Professionnelles, etc.).

2. Fonctionnement

Le SATA spray master RP permet l'application à faible brouillard de décapants, de glacis, de peintures et de laques, selon la taille de buse, jusqu'à une viscosité maximale d'env. 150 sec., mesurée dans le viscosimètre DIN 4 mm. Grâce à sa faible consommation d'air le pistolet peut aussi être utilisé avec les compresseurs relativement petits utilisés sur les chantiers. Il est

interdit d'appliquer des produits abrasifs et contenant de l'acide ou de l'essence.

L'air comprimé nécessaire à la pulvérisation est amené au raccord d'air vissé dans la garniture de réglage d'air. En tirant la gâchette jusqu'au premier butoir la valve d'air s'ouvre (commande pré-air). Si l'on continue de tirer la gâchette, l'aiguille de peinture est retirée de la buse de peinture. La pression dans le godet fait couler le produit de la buse de peinture. Ensuite, il est pulvérisé par l'air comprimé s'écoulant du chapeau d'air. Le flux de produit peut être réglé avec le volume de pression dans le godet. Pour les produits à haute viscosité choisir une pression plus élevée dans le godet.

3. Mise en service

Avant chaque utilisation, surtout après chaque nettoyage et chaque réparation, il est nécessaire de vérifier le bon serrage des écrous et des vis, en particulier la vis de réglage du flux de produit (contre-écrou), le réglage du jet rond/plat et la vis à six pans creux, pos. 3624, pour le micromètre d'air. Lors de tout entretien ou réparation, l'appareil doit être mis hors pression, c'est-à-dire débranché du circuit d'air. Ne pas observer cette consigne de sécurité peut provoquer des dommages et blessures allant jusqu'à la mort. Dans ce cas, SATA n'acceptera aucune responsabilité pour les conséquences éventuelles.

- Monter et serrer le kit projecteur (utiliser la clé universelle, pos. 901, pour la buse de peinture). Le chapeau d'air doit être aligné de manière à ce que le chiffre affiché soit lisible normalement de l'avant. Toujours monter la buse de peinture avant l'aiguille de peinture (risque de dommage).
- Purger le tuyau d'air avant de le brancher au raccord d'air (G 1/4 ext.). Le tuyau d'air doit supporter une pression de 10 bar min. et doit être résistant aux solvants. Résistance de fuite totale < 100 millions d'Ohm, par ex. tuyau d'air SATA réf. 9902
- Avant l'expédition le pistolet de peinture a été traité avec un liquide anticorrosion et devra donc être rincé avec du diluant avant utilisation.
- Avant de dévisser le godet ou le couvercle, supprimer toujours la pression à l'intérieur du godet en tirant l'anneau de la valve de sécurité. Ensuite dévisser le godet ou le couvercle, remplir de produit et fixer de nouveau le godet ou le couvercle.
- Régler la pression d'air de pulvérisation puis la pression de produit désirée en maintenant tirée la gâchette du pistolet. Pour régler la pression à l'intérieur du godet, tirer brièvement l'anneau de la valve de sécurité, car le clapet de retenue ne permet pas de modifier ultérieurement la pression déjà réglée. Vérifier l'image de projection sur du papier ou une surface similaire et régler correctement, si nécessaire, en modifiant la pression.

4. Réglage du jet de peinture

Le réglage du jet rond/plat permet un ajustage continu du jet selon la position du chapeau d'air jusqu'à l'obtention d'un jet rond.

5. Ajustage du volume d'air avec le micromètre d'air

Le micromètre d'air à réglage continu permet d'adapter le volume d'air au produit utilisé pendant la pulvérisation ou la projection de brouillard.

Renseignement :

Pulvérisation maximum = micromètre d'air en position verticale (parallèle au corps du pistolet)

Pulvérisation minimale = micromètre d'air en position horizontale (en travers du corps du pistolet).

Attention !

Ne pas démonter la vis de fixation du micromètre d'air, pos.3624, quand le pistolet est branché au réseau d'air. Quand la vis de fixation a été enlevée, le pistolet ne doit pas être mis en service.

6. Réduction du flux de produit

Une réduction à réglage continu du flux de produit, et ainsi de la course de l'aiguille, est possible en ajustant la vis de réglage du flux de produit (lâcher le contre-écrou, ajuster la vis de réglage et serrer le contre-écrou).

7. Méthode de travail

Après la ventilation, ouvrir le couvercle du godet en le tournant vers la gauche. Il n'est pas nécessaire de débrancher le tuyau d'air. Enlever le système anti-goutte et verser le produit. Remettre en place le système anti-goutte, fixer le couvercle sur le godet en le tournant à droite, et bien serrer.

Veuillez noter : Pour le revêtement d'objets couchés ou debout, l'alésage de ventilation du système anti-goutte doit être en arrière. Pour les travaux tête en bas, l'alésage doit être en avant.

Ajuster la pression de produit désirée : Décliquer le bouton de réglage noir en le tirant, le tourner pour obtenir la pression désirée, et ensuite l'encliquer de nouveau. Ouvrir brièvement la vis de décharge de la pression à la valve de décharge et la refermer. Examiner le manomètre pour voir si la pression désirée s'établit de nouveau, sinon l'ajuster. Pendant le travail s'assurer que le pistolet est tenu parallèlement à l'objet, à une distance variable selon le produit appliqué et selon la pression de produit dans le godet. Effectuer l'ajustage de la pression de produit avec de la peinture non diluée (c'est-à-dire à haute viscosité). Avec les peintures hydrodiluable il est possible de travailler avec des produits non dilués.

8. Travaux d'entretien

8.1. Remplacer le kit projecteur

Pour changer la taille de buse toujours remplacer le kit projecteur entier, chapeau d'air, buse de peinture et aiguille de peinture (monter la buse de peinture avant l'aiguille de peinture).

Kits projecteurs

77982 Kit projecteur SATA spray master SM

73791 Kit projecteur SATA spray master 1,7

78279 Kit projecteur SATA spray master 2,0

8.2. Remplacer les joints autorégulants

- Dévisser la vis du joint (3582) avec la clé à douille (3756) jointe, le joint de l'aiguille peut ensuite être enlevé.
- Pour remplacer la fixation complète du joint (83741) de la tige du piston d'air, démonter tout d'abord l'aiguille de peinture et la gâchette. Ensuite faire sortir la tige du piston d'air (29629) et dévisser la fixation du joint avec la clé six pans, taille 4. Monter la nouvelle fixation du joint et la serrer manuellement. Graisser légèrement la tige du piston d'air et la monter. Ensuite monter la gâchette et l'aiguille de peinture.

9. Nettoyage et entretien

Attention !

L'utilisation de solvants et de liquides de nettoyage à base d'hydrocarbures halogénés, comme par ex. le 1,1,1-trichloréthane ou le chlorure de méthylène, peut provoquer des réactions chimiques sur le godet en aluminium, le pistolet et les pièces galvanisées (le 1,1,1-trichloréthane en combinaison avec une petite quantité d'eau donne de l'acide chlorhydrique). Ces pièces peuvent s'oxyder. Dans des cas extrêmes la réaction peut être de nature explosive. N'utiliser donc pour vos pistolets que des solvants et liquides de nettoyage exempts des composants ci-dessus. Ne jamais utiliser de l'acide ou de la lessive (bases, décapants, etc.) pour le nettoyage.

- Rincer soigneusement les canaux de produit du pistolet avec du diluant.
- Nettoyer le chapeau d'air avec un pinceau ou une brosse. Ne pas immerger le pistolet dans du diluant.
- Ne jamais nettoyer les alésages encrassés avec des objets non appropriés, car le moindre dommage influence l'image de projection. Utiliser les aiguilles de nettoyage de buses SATA.
- Ne jamais immerger la garniture de réglage d'air dans du diluant, ni la nettoyer avec du diluant - risque de destruction des membranes.
- Graisser légèrement les pièces amovibles.

Pour nettoyer le pistolet dans un laveur, toujours dévisser la garniture de réglage d'air et débrancher le tuyau d'air du godet. Nettoyer toujours soigneusement la vis de la valve (clapet de retenue). Si du produit a pénétré dans le tuyau d'air, vérifier la présence de dépôts sur la valve et remplacer le tuyau.

10. Résolution des problèmes

Problème	Cause	Solution
Jet irrégulier (vibration/émission irrégulière) ou gargouillement dans le godet gravité	La buse de peinture n'est pas serrée suffisamment	Serrer la buse de peinture avec la clé universelle
	Anneau de distribution d'air endommagé ou sali	Remplacer l'anneau de distribution d'air, endommagé lors du démontage
Image de projection trop petite, diagonale, unilatérale ou fendue	Alésages du chapeau d'air encrassés de peinture	Nettoyer le chapeau d'air, voir chapitre 9
	Pointe (goupille) de la buse de peinture endommagée	Vérifier les dégâts sur la pointe de la buse de peinture ; remplacer le kit projecteur si nécessaire
Le réglage du jet rond/plat ne fonctionne pas - réglage tournant	L'anneau de distribution d'air ne se trouve pas dans la bonne position (goupille non fixée dans l'alésage) ou est endommagé	Remplacer l'anneau de distribution d'air et assurer sa position correcte lors du montage

Problème	Cause	Solution
Le réglage du jet rond/plat ne tourne plus	Le réglage a été tourné trop fort vers la butée dans le sens antihoraire ; la broche au sein du filetage du pistolet est défaite	Dévisser le réglage avec la clé à fourche simple, remettre en place ou remplacer complètement
Le flux d'air du pistolet ne s'arrête pas	Le siège du piston d'air est sali ou le piston d'air est usé	Nettoyer le siège du piston d'air et/ou le piston d'air, remplacer le joint
Le produit bouillonne ou gargouille dans le godet	De l'air de pulvérisation est amené au godet à travers le canal de peinture. La buse de peinture n'est pas serrée suffisamment. Le chapeau d'air n'est pas vissé complètement, le cercle d'air est bouché, le siège est défectueux ou l'insert de buse est endommagé	Nettoyer et serrer les pièces correspondantes, les remplacer si nécessaire
Corrosion sur le filetage du chapeau d'air, dans le canal de produit (au raccord) ou sur le corps du pistolet	Le liquide de nettoyage (hydrodiluable) reste trop longtemps sur/dans le pistolet	Nettoyage, voir chapitre 9, faire remplacer le corps du pistolet
	Liquide de nettoyage inapproprié	
Le produit à projeter s'échappe derrière le joint de l'aiguille de peinture	Le joint de l'aiguille de peinture est défectueux ou absent	Remplacer/monter le joint de l'aiguille de peinture
	Aiguille de peinture salie ou endommagée	Remplacer le kit projecteur et, si nécessaire, le joint de l'aiguille de peinture
Des gouttes de peinture s'échappent à la pointe ("goupille") de la buse de peinture	Corps étranger entre la pointe de l'aiguille et la buse de peinture	Nettoyer la buse et l'aiguille de peinture, voir chapitre 9
	Kit projecteur endommagé	Remplacer le kit projecteur

11. Conditions de garantie

Pour les pistolets de peinture, nous offrons une garantie de 12 mois à dater du jour de l'achat par l'utilisateur final.

La garantie s'applique à la valeur matérielle des pièces ayant un défaut de fabrication ou de matériau se révélant durant la période de garantie. Sont exclus : les dégâts causés par une utilisation impropre et incorrecte, une erreur de montage ou de mise en service par le vendeur ou par un tiers, l'usure normale, un mauvais entretien et une erreur de manipulation, l'utilisation de matière impropre, de matière de substitution et l'action chimique (lessives alcalines ou acides), électro-chimique ou électrique, ceci pour autant que les dégâts ne nous soient pas imputables. Des matières abrasives comme le minium, ainsi que les dispersions, glaçures, émeris liquides ou similaires écourtent la durée

de vie des valves, joints, pistolets et buses. L'apparition d'usure provoquée par l'utilisation de ces produits n'est pas couverte par cette garantie. L'appareil doit être examiné immédiatement après réception. Un défaut flagrant doit être signalé, à nous ou au fournisseur, par écrit, dans les 14 jours après réception par l'acheteur, sous peine de perdre le droit à la garantie. D'autres revendications de tous ordres, en particulier le remboursement des dommages, sont exclues. Ceci s'applique également aux détériorations survenues lors de l'entretien, de formation ou de démonstration. Si l'acheteur souhaite une réparation ou un échange immédiat avant notre accord de prise en charge des frais, il s'ensuit une réparation ou un échange contre facturation et paiement au prix du jour en vigueur. Si, après examen de la réclamation, il ressort un droit de garantie, l'acheteur recevra un avoir correspondant au montant de la réparation ou du remplacement de l'appareil. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. Des plaintes ou d'autres réclamations ne justifient pas un retard ou un refus de paiement de la part de l'acheteur. L'envoi de l'appareil à notre usine doit s'effectuer franco. Les frais de montage (travail et voyage) ainsi que les frais de transport et d'emballage ne peuvent pas être pris en charge par SATA. Nos conditions de montage sont valables dans ce cas. Une utilisation du droit de garantie n'entraîne pas un prolongement de la durée de celle-ci. La garantie est annulée en cas d'intervention étrangère.

Attention !

L'utilisation de solvants et de liquides de nettoyage à base d'hydrocarbures halogénés, comme par ex. le 1,1,1-trichloréthane ou le chlorure de méthylène, peut provoquer des réactions chimiques sur le godet en aluminium, le pistolet et les pièces galvanisées (le 1,1,1-trichloréthane en combinaison avec une petite quantité d'eau donne de l'acide chlorhydrique). Ces pièces peuvent s'oxyder, dans des cas extrêmes la réaction peut être de nature explosive. N'utiliser donc pour vos pistolets de peinture que des solvants et liquides de nettoyage exempts des composants ci-dessus. Ne jamais utiliser de l'acide ou de la lessive (bases, décapants, etc.) pour le nettoyage.

12. Important

Ne jamais orienter le pistolet ni sur soi-même, ni sur d'autres personnes, ni sur des animaux. Les solvants et diluants peuvent provoquer des brûlures. Seules les quantités de solvants et de peintures absolument indispensables au travail sont autorisées dans les alentours de l'appareil (après le travail, les solvants et peintures doivent retourner dans les lieux de stockage appropriés). Avant d'effectuer des travaux de réparation quelconques, débrancher l'appareil du circuit d'air.

Le bon serrage de tous les écrous et les vis ainsi que l'étanchéité des pistolets et tuyaux doivent être contrôlés avant chaque mise en service, et notamment après chaque nettoyage et chaque réparation.

Les pièces défectueuses doivent être remplacées ou réparées selon nécessité. Pour obtenir les meilleurs résultats possible et une sécurité maximum, n'utiliser que des pièces de rechange d'origine.

Pendant la peinture des mélanges facilement inflammable sont formés. Aucune source d'inflammation ne doit donc se trouver dans la zone de travail (par ex. flammes, cigarettes allumées, lampes non protégées contre les explosions, etc.), et des équipements de protection conformes aux prescriptions doivent être utilisés (protection respiratoire, etc.). Un moyen adéquat de protection auriculaire doit être porté, en effet le niveau sonore de 90 dB(A) est dépassé lors de la pulvérisation aux pressions les plus élevées. L'utilisation d'un pistolet de peinture ne transmet aucune vibration aux parties supérieures du corps de l'utilisateur. Les contre-coups sont faibles.

13. Pièces de rechange

Réf.	Dénomination
422	Joint pour piston d'air
1503	Vis à tête conique M 4 x 8
2600	Kit d'entretien pour l'insert de buse
3657	Molette de réglage
3749	Presse-étoupe pour piston d'air
6007	Brosses de nettoyage (paquet de 10)
6445	Joint d'aiguille de peinture
6486	Kit de gâchette
6981	Nipple d'accouplement rapide (paquet de 5)
9654	Kit d'outils
9829	Kit de joints
10520	Paquet de 12 ressorts pour aiguille de peinture
13656	Nipple d'accouplement rapide
16162	Raccord tournant pour pistolets de peinture SATA
17152	Paquet de 12 ressorts pour piston d'air
20412	Godet sous pression
20461	Tuyau d'air en plastique
21014	Couvercle, complet
29629	Tige du piston d'air
53603	Micromètre d'air complet
53777	Raccord d'air pour couvercle
54049	Paquet de 4 anneaux d'étanchéité pour godet sous pression
54221	Broche complète
59154	Chapeau de réglage complet
61416	Vis de réglage du flux de produit, complète avec contre-écrou
64766	Rondelle d'écartement
65920	Garniture de réglage complète
67199	Couvercle
69666	Kit de réparation
70664	Paquet de 10 systèmes antigoutte
72314	Ressort à pression pour garniture de réglage
73254	Membrane complète pour garniture de réglage
74625	Manomètre 0 - 1,6 bar
83493	Raccord de godet sous pression, complet
83501	Tuyau d'air complet avec raccord de godet sous pression pour SATA spray master
120816	Paquet de 2 vis de décharge de pression
133926	Kit d'entretoise
133934	Paquet de 3 joints pour broche de réglage du jet rond/plat
133959	Kit de ressorts comprenant 3 ressorts pour l'aiguille de peinture ou le piston d'air
133967	Goupille filetée (paquet de 3)
133983	Pièce de raccord d'air G 1/4 ext.
133991	Paquet de 3 têtes de piston d'air

1. Конструкция

[1-1]	Сменные комплекты
[1-2]	Навинчивающаяся крышка
[1-3]	Резьбовая пробка вентиляционного отверстия
[1-4]	Предохранительный клапан
[1-5]	Быстроразъемное соединение для напорного бачка SM с обратным клапаном
[1-6]	Воздушный шланг бачка
[1-7]	Плавный регулятор круглой/широкой струи
[1-8]	Регулятор расхода материала с контргайкой
[1-9]	Микрометр воздуха
[1-10]	Манометр для давления внутри бачка
[1-11]	Воздушный разъем
[1-12]	Кнопка регулировки
[1-13]	Воздушный поршень, незаметный
[1-14]	Самонастраивающееся уплотнение воздушного поршня, незаметное
[1-15]	Спусковая скоба
[1-16]	Уплотнение для красящей иглы, незаметное

Поставляемое исполнение

Форсунка SM, алюминиевый напорный бачок 3/4 л, арматура для регулировки воздуха с манометром 0–1,6 бар, предохранительным клапаном, воздушным шлангом бачка и ключом для пистолета.

Для SATA spray master RP доступны следующие наборы форсунок (красящая игла и красящая форсунка из V4A): SM - 1,7 - 2,0

Технические характеристики

Расход воздуха	ок. 150–230 нормолитров в минуту при давлении 1–2 бар
Макс. рабочее избыточное давление воздуха	3 бар
Макс. избыточное давление в бачке	1,7 бар
Макс. рабочая температура материала	50°C
Давление в бачке, плавное	0–1,7 бар
Вес (без материала):	1300 г

Перед вводом устройства/окрасочного пистолета в эксплуатацию необходимо внимательно и полностью прочитать руководство по эксплуатации, учесть изложенную в нем информацию и соблюдать ее в ходе дальнейшей эксплуатации. После этого руководство по эксплуатации необходимо хранить в надежном месте, доступном для каждого пользователя устройства. Эксплуатировать устройство/окрасочный пистолет разрешается только квалифицированному персоналу (специалисту). В результате неправильного использования устройства/окрасочного пистолета, в случае внесения каких-либо изменений или при использовании в сочетании с неподходящими посторонними деталями возможно нанесение материального ущерба, причинение вреда здоровью себе, другим людям и животным, вплоть до летального исхода. Компания SATA не несет никакой ответственности за данный ущерб (например, в результате несоблюдения руководства по эксплуатации). Необходимо учитывать и соблюдать применимые правила техники безопасности, положения об организации рабочих мест и предписания по охране труда, действующие в стране эксплуатации или в сфере применения устройства/окрасочного пистолета (например, в Германии это предписания по предотвращению несчастных случаев BGR 500 (BGV D25) и BGV D24 главного объединения отраслевых страховых сообществ и т. д.).

2. Описание функционирования

С помощью пистолета SATA spray master RP можно с незначительным образованием тумана наносить морилку, глизаль, краски и лаки с вязкостью до 150 с, определенной в бачке вискозиметра DIN 4 мм, в зависимости от размера форсунки. Благодаря незначительному расходу воздуха данный пистолет также подходит для работы с относительно небольшими строительными компрессорами. Использование абразивных, кислото- и бензиносодержащих материалов запрещено.

Сжатый воздух, необходимый для распыления, подается через воздушный разъем, ввинченный в арматуру для регулировки воздуха. При нажатии спусковой скобы до первой точки давления открывается воздушный клапан (предварительное распределение воздуха). При дальнейшем нажатии спусковой скобы красящая игла выходит из красящей форсунки. Затем распыляемое вещество вытекает из красящей форсунки за счет давления внутри бачка и распыляется сжатым воздухом, одновременно выходящим из воздушной форсунки. Количество материала можно регулировать путем изменения давления внутри бачка. При использовании материалов с более высокой вязкостью необходимо выбирать более высокое давление внутри бачка.

3. Ввод в эксплуатацию

Перед каждым вводом в эксплуатацию, особенно после очистки и ремонтных работ, необходимо проверять прочность посадки всех болтов и гаек. В частности, это касается винта для регулировки количества материала (контргайка), регулятора круглой/широкой струи, а также болта с внутренним шестигранником поз. 3624 для микрометра воздуха. При выполнении любых работ по техобслуживанию и ремонту устройство должно быть не под давлением, т. е. отключено от пневмосети. Несоблюдение данного указания по технике безопасности может привести к повреждению и травмированию, вплоть до летального исхода. Компания SATA не несет никакой ответственности за возможные последствия несоблюдения.

- Прочно установить набор форсунок (для красящей форсунки использовать универсальный ключ поз. 901). Воздушная форсунка должна быть ориентирована таким образом, чтобы выштампованное число спереди читалось слева направо. Красящую форсунку всегда устанавливать перед красящей иглой (в противном случае существует опасность повреждения).
- Перед подключением к воздушному разъему (G 1/4 а) необходимо продуть воздушный шланг. Воздушный шланг должен выдерживать давление не менее 10 бар и быть устойчивым к воздействию растворителей. Общее сопротивление утечки < 100 млн Ом, например, воздушный шланг SATA № для заказа 9902
- Перед отправкой окрасочный пистолет был обработан антикоррозийным средством, поэтому перед использованием его необходимо промыть разбавителем.
- Перед отвинчиванием бачка / крышки всегда сбрасывать давление в бачке. Для этого необходимо потянуть за кольцо на аварийном клапане. Затем отвинтить бачок / крышку, добавить материал, снова навинтить бачок / крышку.
- Настроить нужное давление распыляющего воздуха на пистолете с нажатой спусковой скобой. Затем настроить нужное давление подачи материала на пистолете с нажатой спусковой скобой. Для настройки давления внутри бачка кратковременно потянуть за кольцо на аварийном клапане, поскольку из-за обратного клапана

давление в бачке не подлежит вторичной разгрузке. Проверить рисунок распыла на бумаге или другом похожем материале и при необходимости отрегулировать оптимальным образом путем изменения давления.

4. Регулировка ширины струи

С помощью регулятора круглой/широкой струи струю можно плавно регулировать в пределах предварительно выбранного положения воздушной насадки до получения круглой струи.

5. Настройка количества воздуха с помощью микрометра воздуха

С помощью плавно регулируемого микрометра воздуха количество сжатого воздуха при выполнении покрасочных работ и нанесении финишного слоя можно уравнивать с количеством распыляемого вещества.

Примечание:

Максимальное распыление = при продольно установленном микрометре воздуха (параллельно корпусу пистолета)

Минимальное распыление = при поперечно установленном микрометре воздуха (перпендикулярно корпусу пистолета).

ВНИМАНИЕ!

Когда пистолет подключен к пневмосети, ни в коем случае не удалять фиксирующий винт для микрометра воздуха, поз. 3624. Если фиксирующий винт был удален, включать пистолет запрещено.

6. Уменьшение количества материала

Количество поступающего материала и ход иглы можно плавно уменьшить путем ввинчивания винта для регулировки количества материала (отвинтить контргайку, настроить регулировочный винт и затянуть контргайку).

7. Принцип действия

Открыть крышку бачка после удаления воздуха, повернув ее влево. Отсоединять воздушный шланг не требуется. Снять блокиратор капель, добавить распыляемый материал. Установить блокиратор капель и зафиксировать крышку на бачке, повернув ее вправо, плотно закрыть бачок.

Внимание: При обработке распылением горизонтально или вертикально расположенных объектов вентиляционное отверстие блокиратора капель должно находиться сзади; при выполнении работ над головой — спереди.

Отрегулировать давление материала до нужного манометрического давления. Для этого необходимо повернуть черную кнопку регулировки, которая освобождается путем вытягивания. После настройки давления снова вдавить кнопку, чтобы заблокировать ее. Слегка отвинтить винт для сравнения давления на спускном клапане и снова закрыть, наблюдая при этом по манометру, устанавливается ли снова желаемое давление, при необходимости отрегулировать. Во время работы необходимо следить за тем, чтобы при изменяющемся расстоянии распыления — в зависимости от распыляемого материала и настроенного давления в бачке — пистолет двигался параллельно заготовке. Настройка материала должна выполняться в неразбавленном виде, т. е. с высокой вязкостью; в случае с лаками на водной основе можно работать с неразбавленными материалами.

8. Работы по техническому обслуживанию

8.1. Remplacer le kit projecteur

При смене размера форсунки всегда заменять набор форсунок, состоящий из воздушной насадки, красящей форсунки и красящей иглы, целиком (красящую форсунку устанавливать перед красящей иглой).

Наборы форсунок

77982	Набор форсунок SATA spray master SM
73791	Набор форсунок SATA spray master 1,7
78279	Набор форсунок SATA spray master 2,0

8.2. Замена самонастраивающихся уплотнений

- Уплотнение для иглы можно извлечь, вывинтив сальниковый болт (3582) с помощью прилагаемого торцевого ключа (3756).
- Для замены фиксатора уплотнения в комплекте (83741) для штока воздушного поршня сначала необходимо демонтировать красящую иглу и спусковую скобу, извлечь шток воздушного поршня и с помощью ключа с внутренним шестигранником на 4 вывинтить фиксатор уплотнения в комплекте (29629). Ввинтить новый фиксатор уплотнения в комплекте и затянуть усилием руки. Слегка смазать консистентной смазкой шток воздушного поршня и установить на место, затем выполнить монтаж спусковой скобы и красящей иглы.

9. Очистка и техническое обслуживание

Внимание!

В случае применения растворителей и чистящих средств на базе галогенизированных углеводородов, таких как 1,1,1-трихлорэтан и дихлорметан, на алюминиевом бачке, пистолете, а также на деталях с защитным гальваническим покрытием могут возникать химические реакции (при контакте с незначительным количеством воды 1,1,1-трихлорэтан дает соляную кислоту). В результате этого детали могут окисляться, в крайнем случае может наблюдаться взрывоподобная реакция. Поэтому используйте для своих краскопультов только те растворители и чистящие средства, которые не содержат вышеназванных компонентов. Ни в коем случае не применять для очистки кислоту, щелочь (основания, средства для удаления лакокрасочных покрытий и т. д.).

- Детали пистолета, проводящие материал, тщательно промыть разбавителем.
- Воздушную форсунку очистить с помощью кисточки или щетки, не погружать пистолет в разбавитель.
- Ни в коем случае не использовать для очистки загрязненных отверстий не предназначенные для этого предметы. Даже самое незначительное повреждение влияет на рисунок распыла. Использовать иглы для очистки форсунок SATA.
- Не погружать арматуру для регулировки воздуха в разбавитель и не использовать его для ее промывки — опасность разрушения мембраны.
- Слегка смазать консистентной смазкой подвижные детали.

Для очистки пистолета в моечном аппарате арматуру для регулировки воздуха всегда необходимо отвинчивать, а

воздушный шланг бачка отсоединять. Всегда тщательно очищать винт клапана (обратный клапан). Если материал попал в воздушный шланг, клапан необходимо проверить на наличие отложений и заменить шланг.

10. Устранение неисправностей

Неисправность	Причина	Способ устранения
Неспокойный характер распыляемой струи (пульсация/ выбросы) или воздушные пузыри в красконаливном стакане	Сопло для распыления краски затянуто недостаточно прочно	Затяните дюзу универсальным ключом
	Кольцо воздухо-распределителя повреждено или загрязнено	Заменить кольцо воздухо-распределителя, поскольку при демонтаже оно повреждается.
Характер распыления: струя слишком маленькая, косая, односторонняя или неоднородная	Отверстия воздушной форсунки покрыты лаком.	Очистить воздушную форсунку, соблюдая главу 9.
	Наконечник сопла для распыления краски (цапфа сопла) поврежден	Убедитесь, что дюза не повреждена. Если необходимо, замените сопло
Элемент регулирования круглой / широко-направленной струи не работает - элемент регулирования можно поворачивать	Кольцо воздухо-распределителя установлено неверно (цапфа не в отверстии) или повреждено	Заменить кольцо воздухо-распределителя. При установке следить за правильным расположением.
Элемент регулирования круглой / широко-направленной струи не поворачивается	Элемент регулирования слишком повернут против часовой стрелки до предела; шпindel не закреплен в резьбе пистолета	Вывинтить регулятор с помощью одностороннего гаечного ключа; обеспечить легкость хода или полностью заменить.
Краскопульт не отключает подачу воздуха	Место крепления воздушного поршня загрязнено или воздушный поршень изношен	Очистить посадочное гнездо воздушного поршня и/или воздушный поршень, заменить набивку воздушного поршня.
Материал бурлит или «кипит» в бачке для краски.	Распыляющий воздух попадает через канал для краски в бачок для краски. Красящая форсунка недостаточно затянута. Воздушная форсунка навинчена не полностью, засорен воздушный контур, неисправно гнездо или поврежден набор форсунок.	Затянуть детали соответствующим образом, очистить или заменить.
Коррозия на резьбе воздушной форсунки, в канале для материала (разъем для материала) или на корпусе окрасочного пистолета.	Чистящее вещество (жидкость) слишком долго остается в/на краскопульте	Очистка (соблюдать главу 9), заменить корпус пистолета.
	Неподходящая жидкость для очистки	

Неисправность	Причина	Способ устранения
Распыляемая среда выступает под уплотнением иглы краскораспылителя	Уплотнение иглы краскораспылителя повреждено или отсутствует	Заменить / установить уплотнение для красящей иглы.
	Игла краскораспылителя загрязнена или повреждена	Заменить набор форсунок, при необходимости заменить уплотнение для красящей иглы.
На краскопульте выступают капли в области наконечника сопла для распыления краски ("цапфы сопла")	Посторонние предметы между наконечником иглы краскораспылителя и соплом для распыления краски Поврежден набор форсунок	Очистить красящую форсунку и красящую иглу, соблюдая главу 9. Заменить набор форсунок.

11. Условия гарантии

На краскопульты мы даем гарантию 12 месяцев, начиная со дня продажи конечному потребителю.

Гарантия распространяется на детали с производственным браком и дефектами материала, которые обнаружены в гарантийный период. Исключение составляют повреждения, полученные в результате неподходящего или ненадлежащего применения, неправильного монтажа / ремонта силами покупателя или третьих лиц, естественного износа, неправильного обращения или технического обслуживания, использования неподходящих распыляемых материалов, заменителей материалов и химических веществ, таких как щелочи и кислоты, в результате электрохимических или электрических воздействий, если ущерб причинен не по нашей вине. Абразивные распыляемые материалы, например, свинцовый сурик, дисперсии, глазури, жидкие абразивы или т. п. сокращают срок службы клапанов, набивок, пистолета и форсунок. Настоящая гарантия не распространяется на признаки износа, связанные с данными материалами. После получения устройство следует незамедлительно проверить. Чтобы не потерять права на заявление рекламации, об очевидных дефектах необходимо заявить фирме-поставщику или нам в письменной форме в течение 14 дней после получения устройства. Прочие требования любого рода, в частности, требования о возмещении ущерба, исключены. Это касается и ущерба, причиненного в ходе консультирования, наладки и демонстрации. Если покупатель требует немедленного ремонта или замены до выяснения, должны ли мы осуществить замену в рамках своих обязательств, поставка с целью замены или ремонт осуществляются за дополнительную плату по цене текущего дня. Если в ходе проверки рекламации выяснится, что имеет место гарантийный случай, покупатель получит компенсацию за ремонт или поставку с целью замены согласно произведенной гарантийной операции. Детали, поставленные в качестве замены, становятся нашей собственностью. Рекламации или прочие претензии не дают права покупателю / заказчику отказаться от оплаты товара или задержать ее. Отправка устройства в наш адрес должна осуществляться без накладных расходов. Мы не можем взять на себя расходы по монтажу (рабочее время и стоимость проезда), а также транспортные издержки и расходы на упаковку. В данном случае действуют наши условия выполнения монтажа. Оказание гарантийных услуг не является основанием для продления срока гарантии. Гарантия теряет силу в случае вмешательства посторонних лиц (не

сотрудников SATA).

ВНИМАНИЕ!

В случае применения растворителей и чистящих средств на базе галогенизированных углеводородов, таких как 1,1,1-трихлорэтан и дихлорметан, на алюминиевом бачке, пистолете, а также на деталях с защитным гальваническим покрытием могут возникать химические реакции (при контакте с незначительным количеством воды 1,1,1-трихлорэтан дает соляную кислоту). В результате этого детали могут окисляться, в крайнем случае может наблюдаться взрывоподобная реакция. Поэтому используйте для своих краскопультов только те растворители и чистящие средства, которые не содержат вышеназванных компонентов. Ни в коем случае не применяйте для очистки кислоту, щелочь (основания, средства для удаления лакокрасочных покрытий и т. д.).

12. Необходимо помнить

Не направлять окрасочный пистолет на себя, других людей или животных. Растворители и разбавители могут привести к возникновению химических ожогов. В рабочей зоне устройства разрешается использовать лишь необходимое для работы количество растворителей и лакокрасочных материалов (после завершения работ растворители и лакокрасочные материалы необходимо вернуть в помещения для надлежащего хранения). Перед выполнением любых ремонтных работ устройство необходимо отключить от пневмосети.

Перед каждым вводом в эксплуатацию, особенно после каждой процедуры очистки и после ремонтных работ, необходимо проверять прочность посадки болтов и гаек, а также герметичность пистолетов и шлангов.

Неисправные детали необходимо заменить или отремонтировать соответствующим образом. Для получения наилучших результатов лакирования и обеспечения максимальной безопасности использовать только оригинальные запчасти.

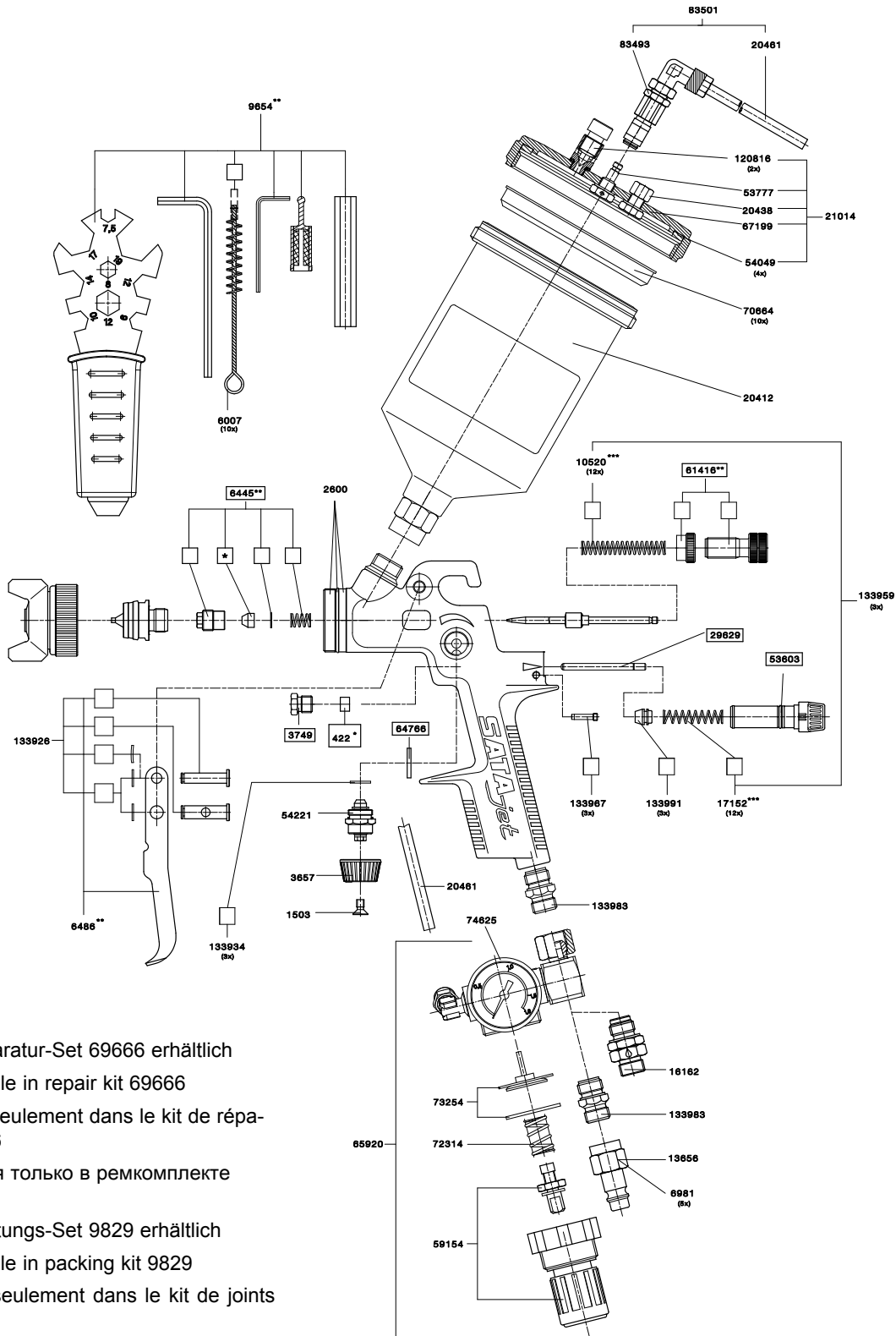
При покраске в рабочей зоне недопустимо наличие источников воспламенения (например, открытого огня, зажженных сигарет, взрывоопасных ламп и т. д.), поскольку при лакировании возникают легко воспламеняющиеся смеси. При покраске применять средства охраны труда в соответствии с предписаниями (средства защиты органов дыхания и т. д.). Поскольку при распылении с более высоким давлением уровень звукового давления превышает 90 дБ, необходимо надевать соответствующие противозумные наушники. При использовании окрасочного пистолета вибрации на верхние части тела оператора не распространяются. Сила отдачи незначительная.

13. Запчасти

Арт. №	Обозначение
422	Уплотнение для воздушного поршня
1503	Винт с потайной головкой М 4 x 8
2600	Сервисная единица, набор форсунок
3657	Регулятор факела
3749	Сальник для воздушного поршня
6007	Щетки для очистки (набор из 10 шт.)
6445	Комплект уплотнителей для иглы

13. Запчасти

Арт. №	Обозначение
6486	Набор для спусковой скобы
6981	Быстросоединяемые ниппели (набор из 5 шт.)
9654	Набор инструментов
9829	Набор уплотнений
10520	Набор из 12 пружин для красящей иглы
13656	Быстросоединяемый ниппель
16162	Поворотный шарнир для краскопульты SATA
17152	Набор из 12 пружин для воздушного поршня
20412	Напорный бачок
20461	Пластмассовый воздушный шланг
21014	Крышка, в комплекте
29629	Шток воздушного поршня
53603	Микрометр воздуха в комплекте
53777	Воздушный разъем для крышки
54049	Набор из 4 уплотнительных колец для напорного бачка
54221	Шпindel в комплекте
59154	Регулирующая насадка
61416	Винт для регулировки количества краски в комплекте с контргайкой
64766	Распорная шайба
65920	Регулирующая арматура в комплекте
67199	Крышка
69666	Ремонтный набор
70664	Набор из 10 блокираторов капель
72314	Пружина для регулирующей арматуры
73254	Мембрана в комплекте, для регулирующей арматуры
74625	Манометр 0–1,6 бар
83493	Разъем для подключения напорного бачка в комплекте
83501	Воздушный шланг в комплекте с разъемом для подключения напорного бачка для SATA spray master
120816	Набор из 2 винтов для стравливания давления
133926	Набор фиксаторов для курка
133934	Набор из 3 уплотнений для шпинделя регулятора круглой/широкой струи
133959	Набор пружин, по 3 шт. для красящей иглы/воздушного поршня
133967	Установочный винт (набор из 3 шт.)
133983	Воздушный патрубок G 1/4 а
133991	Набор из 3 головок для воздушного поршня



- Nur im Reparatur-Set 69666 erhältlich
- Only available in repair kit 69666
- Disponible seulement dans le kit de réparation 69666
- Содержится только в ремкомплекте 69666
- * Nur im Dichtungs-Set 9829 erhältlich
- * Only available in packing kit 9829
- * Disponible seulement dans le kit de joints 9829
- * Содержится только в наборе уплотнений 9829
- ** Nur als Service-Einheit erhältlich
- ** Only available as service unit
- ** Disponible uniquement en tant qu'unité d'entretien
- ** Доступно только в качестве сервисной единицы

Technische Änderungen vorbehalten
 Technical modifications reserved
 Sous réserve de modifications techniques
 Право на внесение технических изменений сохранено.



SATA GmbH & Co. KG
 Domertalstraße 20
 70806 Kornwestheim
 Deutschland
 Tel. +49 7154 811-0
 Fax +49 7154 811-196
 E-Mail: info@sata.com
 www.sata.com